



HOCHSCHULE FÜR KIRCHENMUSIK
DER EVANGELISCHEN
LANDESKIRCHE IN WÜRTTEMBERG

Hochschule für
Kirchenmusik
Tübingen

VORLESUNGS- UND NAMENSVERZEICHNIS WINTERSEMESTER 2011/2012

HOCHSCHULE FÜR KIRCHENMUSIK DER
DIÖZESE ROTTENBURG-STUTTGART

Institutum superius musicae sacrae



Inhalt

Wegweiser zu den Hochschulen	3
Adressen / Impressum	4
Termine	5
Gemeinsame Gremien	6
Organe und Einrichtungen Tübingen	7
Organe und Einrichtungen Rottenburg	8
Bibliotheken	9
Gottesdienste	10
Musik zur Marktzeit	10
Gemeinsame künstlerische Ensembles	11
Künstlerische Ensembles Rottenburg	11
Künstlerische Ensembles Tübingen	12
Gemeinsame Lehrveranstaltungen	13
Lehrveranstaltungen Tübingen	17
Weitere Kursangebote Tübingen	22
Lehrveranstaltungen Rottenburg	23
Lehrkräfte Tübingen	27
Lehrkräfte Rottenburg	30
Fördervereine	32
Chronologischer Veranstaltungskalender	33

Das „Schwabenhaus“, erbaut 1899, ehemaliges Verbindungshaus der Studentenverbindung „Suevia“, ein denkmalgeschütztes Gebäude am Neckar, ist das Domizil der Hochschule für Kirchenmusik Tübingen.



Wegweiser zu den Hochschulen

Lageplan der
Tübinger
Hochschule



Lageplan
der
Rottenburger
Hochschule

Adressen / Impressum

Hochschule für Kirchenmusik der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Gartenstraße 12
72074 Tübingen
Telefon: 0 70 71 / 925 997
Telefax: 0 70 71 / 925 998
Telefon Bibliothek 0 70 71 / 925 989
Telefax Bibliothek 0 70 71 / 969 86 19
e-mail: info@kirchenmusikhochschule.de
e-mail: 8nach8@gmx.de
Internet: <http://www.kirchenmusikhochschule.de>

Hochschule für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart Institutum Superius Musicae Sacrae

St.-Meinrad-Weg 6
72108 Rottenburg
Telefon: 0 74 72 / 93 63-0
Telefax: 0 74 72 / 93 63-63
e-mail: hfk-rottenburg@bo.drs.de
Internet: <http://www.kirchenmusik-hochschule.org>
Studierendentelefon: 0 74 72 / 93 63-29 1. Stock
0 74 72 / 93 63-36 2. Stock
0 74 72 / 93 63-33 3. Stock

Impressum

Herausgegeben im Auftrag des
Rektors der Hochschule für Kirchenmusik Tübingen und des
Rektors der Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg
Redaktion: Bernhard Kugler, Dr. Helmut Völkl
Herstellung: Hochschule für Kirchenmusik Tübingen
Für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen.
Änderungen vorbehalten.
Redaktionsschluss für das Vorlesungsverzeichnis SS 2012: 21. Januar 2012
Erscheinungsdatum: 21. Februar 2012

Termine

Wintersemester 2011/2012

1. Oktober 2011 bis 31. März 2012

Mi, 5.10.11 Semestereröffnung und Vorlesungsbeginn

Do, 15.12.11 bis So, 8.1.12 vorlesungsfreie Zeit

Mo, 20.02.12 und Di, 21.02.12 vorlesungsfrei (Rottenburg)

ab Mo, 27.02.12 Prüfungswoche Rottenburg und Tübingen

ab Mo, 5.03.12 vorlesungsfreie Zeit Rottenburg und Tübingen

Sommersemester 2012

1. April bis 30. September 2012

Mo, 16.4. Semestereröffnung und Vorlesungsbeginn

ab Mo, 16.7. Prüfungswoche Rottenburg und Tübingen

ab Mo, 23.7. vorlesungsfreie Zeit Rottenburg und Tübingen

Wintersemester 2012/13

1. Oktober 2012 bis 31. März 2013

Mo, 8.10.12 Semestereröffnung und Vorlesungsbeginn

Do, 13.12.12–So, 6.1.13 vorlesungsfreie Zeit

ab Mo, 11.2.13 Prüfungswoche Rottenburg und Tübingen

ab Mo, 18.2.13 vorlesungsfreie Zeit

Aufnahmeprüfungen

Anmeldefristen Tübingen: 10. Januar und 10. Mai

Anmeldefrist Rottenburg: 2. Mai

Sa, 28.1.12 HKM Tübingen Aufnahmeprüfung für SS 2012

Sa, 29.5.12 HKM Tübingen Aufnahmeprüfung für WS 2012/13

Fr, 29.6.12 HfK Rottenburg Aufnahmeprüfung für WS 2012/13

Mo, 23.+Di, 24.7.12 HfK Rottenburg Aufnahmeprüfungen C

Studien- und Informationstage

Mi, 16.11.2011 10.00–14.00 Uhr Studien- und Informationstag (RO+TÜ)

Besondere Termine

Mi, 5.10.2011 9.30 Uhr, HKM Tübingen; HfK Rottenburg:

Vollversammlung, anschließend Stundenplanbesprechung,

Dozentenkonferenz, Senat

Gemeinsame Gremien

Gemeinsame Kommission

für die Diözese Rottenburg-Stuttgart:

DMD Walter Hirt, Prof. Bernhard Schmid, Prof. Gerd Kaufmann

für die Evangelische Landeskirche in Württemberg:

LKMD Bernhard Reich, Prof. Christian Fischer, Pfarrer Prof. Bernhard Leube

Kooperationsausschuss

Hochschule Rottenburg:

Prof. Bernhard Schmid, Prof. Gerd Kaufmann

Prof. Bernhard Marx, Prof. Stefan Schuck, Hubertus Ilg

Hochschule Tübingen:

Prof. Christian Fischer, Pfarrer Prof. Bernhard Leube, Prof. Johanna Irmscher, Gertrud Junker, Michael Maisenbacher

Die Hochschule
für Kirchenmusik
Rottenburg



Organe und Einrichtungen Tübingen

Verwaltung

Rektor

Prof. Christian Fischer, Sprechstunden nach Vereinbarung

Prorektor

Pfarrer Prof. Bernhard Leube, Sprechstunden nach Vereinbarung

Sekretariat

Ulrike Lutze, Präsenzzeit Mo–Fr 9.30–12.00

Prüfungsamt

Prof. Johanna Irmscher, Sprechstunden nach Vereinbarung

Administrator der Homepage

Tobias Wolber

Organe und Gremien

Senat

Pfarrer

Pfarrer KMD Prof. Gero Soergel, Pfarrer Prof. Bernhard Leube (Prorektor)

Professoren

Prof. Christian Fischer (Rektor), Prof. Johanna Irmscher, Prof. Martin Smith

Gewählte Mitglieder der Dozentenkonferenz

Gertrud Junker, Stephan Leuthold

Stellvertreter/Stellvertreterinnen

Thomas Schäfer-Winter, Dr. Helmut Völkl

Studentische Vertreter/Vertreterinnen

Bettina Maier, Michael Maisenbacher

Vertrauensdozent

Prof. Martin Smith

BAföG-Kommission

Dozenten

Prof. Johanna Irmscher, Pfarrer Prof. Bernhard Leube

Studentischer Vertreter

Michael Maisenbacher

Studentenwerk Tübingen

Wilhelmstraße 15, 72074 Tübingen, Tel. 0 70 71 / 2 97 38 37

Organe und Einrichtungen Rottenburg

Verwaltung

Rektor

Prof. Bernhard Schmid, Sprechstunden nach Vereinbarung

Prorektor

Prof. Gerd Kaufmann, Sprechstunden nach Vereinbarung

Assistent der Hochschulleitung

Matthias Heid

Sekretariat

Anja Vollmer

Präsenzzeit Mo, Mi–Fr 8.30–12.30, 14.00–17.00, Di 8.00–12.30

Sachbearbeiter für das Prüfungswesen

Matthias Heid, Sprechstunden nach Vereinbarung

Organe und Gremien

Großkanzler

Bischof Dr. Gebhard Fürst

Verwaltungsrat

Weihbischof Dr. Johannes Kreidler, DMD Walter Hirt, Ltd. Direktor i.K. Dr. Waldemar Teufel, Oberfinanzrat Bruno Baur, Rektor Prof. Bernhard Schmid (mit beratender Stimme)

Senat

Hauptberufliche Lehrkräfte

Prof. Bernhard Schmid, Rektor; Prof. Gerd Kaufmann, Prorektor;

Prof. Bernhard Marx, Prof. Stefan Schuck; Prof. Ruben Sturm

Gewählte Vertreter der Dozentenkonferenz

Nieneke Hamann, Bernhard Kugler

Studentische Vertreter

Theresa Schäfer, Hubertus Ilg

Vertreter des Personals

Matthias Heid

Fachgruppen

Wissenschaftliche und theologische Fächer: Prof. Bernhard Marx

Vokaler Bereich und Ensembleleitung: Prof. Stefan Schuck

Musiktheorie: N.N.

Tasteninstrumente: Prof. Bernhard Marx

Melodieinstrumente: Christina Schütz-Bock

BAföG-Kommission

Prof. Bernhard Schmid, Prof. Stefan Schuck, Matthias Heid

Studentenwerk Tübingen

Wilhelmstraße 15, 72074 Tübingen, Tel. 0 70 71 / 2 97 38 37

Kirchenmusikalische Zentralbibliothek Tübingen

Bibliothek der Hochschule und des Verbandes „Evangelische Kirchenmusik in Württemberg“ mit 70.000 Medieneinheiten, eine der größten kirchenmusikalischen Bibliotheken Deutschlands, Spezialbereiche: Orgel- und Chormusik

Dr. phil. Helmut Völkl, Diplom-Bibliothekar, Diplom-Musikbibliothekar (Leitung, Einführung in die Bibliotheksbenutzung, Pretiosen, Rara, Altbestand, Neuerwerbungen, Schenkungen, Systematik/Systematisierung, Führungen, Veranstaltungen, Archiv der Hochschule, Verbindung zum Verband)

KMD Prof. Gero Soergel (Beratung, Koordination, Grundsätzliches; Einführung in die Bibliotheksbenutzung, Stellvertretende Leitung)

Hans-Michael Greiss (Assistenz; Zugangsbuch, Neuzugänge Hochschule, Tonträger, Fernleihe, Kontakt zur Landeskirchlichen Zentralbibliothek)

Bettina Maier (Studentische Hilfskraft; Aufführungsmaterialien Chormusik, Kontakt zum Hochschulchor)

Jonathan Hiese (Studentische Hilfskraft; Ausleihe, Rückgabe, Mahnwesen, Regalordnung)

Daniela Schroers (Studentische Hilfskraft; Zeitschriften, Neuzugänge Verband)

Freier Zugang und selbständige Ausleihe an die Angehörigen beider Hochschulen.
Freier Zugang und Ausleihe an Mitglieder des Verbandes „Evangelische Kirchenmusik in Württemberg“.
Gastzugang auf Anfrage

Öffnungszeiten für Hochschulangehörige mit Hausschlüssel: täglich 0–24 Uhr
Öffnungszeiten für Verbandsmitglieder: Mo–Fr 9.30–12 Uhr in den Präsenzzeiten des Sekretariats (Telefon 07071-925997) und nach Absprache mit Bibliotheksmitarbeitern über das Bibliothekstelefon 07071-925989. Beratung durch alle Mitarbeiter über Telefon, Brief, Telefax, E-Mail oder persönlich.

Der Katalog beider, ineinander vermischt aufgestellter Bibliotheksbestände ist im Internet bequem von zu Hause aus und auf den PCs in der Hochschule recherchierbar: <http://swb.bsz-bw.de> (Bitte Voreinstellung „Alle Bibliotheken“ belassen, dann wird in den Datenbanken der Hochschule und des Verbandes gesucht.)

Bibliotheken

Bibliothek der Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg

Leitung: Prof. Bernhard Schmid
Bibliothekarinnen: Bettina Moster, Doris Schmid
Bibliotheksbeauftragter: Prof. Bernhard Marx
Öffnungszeiten: siehe Aushang
Freier Zugang für alle Hochschulangehörigen

Beratungsbibliothek

in Verbindung mit dem Amt für Kirchenmusik und dem Diözesan-Cäcilienverband an der Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg
Leitung: Prof. Bernhard Schmid
Beratungszeiten nach Vereinbarung

Gottesdienste

Gottesdienste (HKM Tübingen) zum Semesterbeginn, sowie mittwochs 12.15–12.35 Uhr: Mittagsgebet im Großen Saal. Die Zeit des Mittagsgebets wird nach Möglichkeit unterrichtsfrei gehalten.

Studierendengottesdienst der Evangelischen Studentengemeinde: sonntags 11.00 Uhr (während des Semesters), Stiftskirche Tübingen (zuständig: Evangelisches Studenten- und Studentinnenpfarramt, Österbergstraße 4, Telefon 0 70 71 / 2 30 97, Telefax 2 30 90)

Abendlob in Kapellen um Rottenburg (HfK Rottenburg): mittwochs 20.00 Uhr
Gottesdienste mit dem Priesterseminar Rottenburg nach Absprache

Musik zur Marktzeit

an folgenden Donnerstagen, 11.00 Uhr, Dom zu Rottenburg
Studierende der Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg

Do, 13.10.2011	Do, 1.12.2011
Do, 20.10.2011	Do, 8.12.2011
Do, 27.10.2011	Do, 12.01.2012
Do, 3.11.2011	Do, 19.01.2012
Do, 10.11.2011	Do, 26.01.2012
Do, 17.11.2011	Do, 2.02.2012
Do, 24.11.2011	Do, 9.02.2012

Gemeinsame künstlerische Ensembles

Hochschulchor

Gemeinsamer Hochschulchor der Hochschulen für Kirchenmusik Tübingen und Rottenburg
Mo, 18.30–20.30 TÜ GS
Christian Fischer

Programm I: Weihnachtsoratorium
J. S. Bach, Teile 1,3,6
Programm II: Aufnahmen
EG-Wochenlieder-Sätze
Probe: montags 18.30–20.30
(Verfügungszeit bis 21.30 bitte freihalten)
Beginn der Proben: Mo., 10.10.11
Intensivproben: Fr, 25.11., 10–14 Uhr;
Sa, 26.11., 10–18 Uhr
Generalprobe: Fr, 09.12., 18 Uhr
Konzert I: Sa 10.12., 20 Uhr Weihnachtsoratorium J. S. Bach, Teile 1, 3 (Stellprobe 17 Uhr),
Stiftskirche Tübingen, Motette (Studierende der Klasse J. Irmscher)
Konzert II: So 11.12., 18.00 Weihnachtsoratorium J.S. Bach, Teile 1, 3, 6 (Stellprobe 15 Uhr) Stiftskirche Tübingen, Ltg.: Johanna Irmscher, Christian Fischer, Studierende
Programm II: 23.+30.1.12 Probe
evtl. 3.2., 15–18 Uhr Probe
4.2.2012 Videoaufnahmen
Wochenliedprojekt

Künstlerische Ensembles Rottenburg

Choralschola

Proben: nach Vereinbarung
Leitung:
Prof. Bernhard Schmid

Schola Gregoriana Rottenburg
Projektbezogenes Arbeiten (Gesänge zum Kirchenjahr) und Konzertvorbereitung.
Offen für alle Studierenden und für Gäste.

Künstlerische Ensembles Tübingen

Blechbläserensemble

Probentermin:

nach Absprache, TÜ

Leitung: Hans-Ulrich

Nonnenmann, Albrecht

Schuler

Blechbläserensemble Tübingen

Offen für alle Studierenden. Gäste nach Absprache.

Kinderchor

TÜ GS

Leitung: Friedhilde Trüün

Tübinger Neckarschwa(l)ben

Kinderchor der Hochschule für Kirchenmusik Tübingen und der Stiftskirchen- und Jakobuskirchengemeinde

Proben: Dienstag 16.00–16.45 Gruppe I

(1.–4. Schuljahr)

17.00–18.00 Gruppe II

(ab 4. Schuljahr)

Erarbeitet werden geistliche und weltliche Lieder, Balladen, Singspiele sowie Psalmvertonungen und Geistliche Konzerte. Hospitation ist ohne Anmeldung möglich. Eine Beteiligung von Studierenden an der Probenarbeit ist nach Absprache ebenso erwünscht wie eine Mitarbeit bei der alljährlichen Singfreizeit.

Aufführungsdaten:

Dienstag, 13. September 2011

Probenbeginn nach den Ferien

Sonntag, 02. Oktober 2011, 10.00 Uhr

Erntedank-Gottedienst

Samstag, 03. Dezember 2011, 17.00 Uhr

Adventssingen Jakobuskirche

Sonntag, 04. Dezember 2011, 9.30 Uhr

Singen im Gottesdienst der Stiftskirche

Dienstag, 06. Dezember 2011, ab 16.00

Paupersingen mit Kinderchören aus der ganzen Stadt auf dem Marktplatz

Heilig Abend, 24. Dezember

Singspielbegleitung mit der Kinderkirche

Sonntag, 11. März 2012, 10.00 Uhr

Singen im Gottesdienst Jakobus

Gemeinsame Lehrveranstaltungen

WISSENSCHAFTLICHE FÄCHER

Musikgeschichte

Vorlesung 1-std.

Musik als Geschichte I Musik im Altertum und im Mittelalter

Mo, 17.15–18.00 TÛ GS

Dr. Helmut Völkl

Mythen über die Erfindung der Musik. Hochkulturen: Mesopotamien, Ägypten, Musik im alten Israel. Musik in Griechenland und in Rom. Frühchristliche Musik. Gregorianik. Frühe Mehrstimmigkeit. Organum. Motette. Erwartet wird die Übernahme eines kleinen Referats. Beginn: 10.10.2011.
Mindestteilnehmerzahl: 8

Vorlesung 1-std.

Kirchenmusik im 20. Jahrhundert

Mo, 16.15–17.00 TÛ GS

Dr. Helmut Völkl

Aufbruch und Erstarrung; Chormusik, Orgelmusik, Bläsermusik, Populärmusik. Markante Persönlichkeiten. Kirchenmusik 1933–1945. Vor- und nachkonziliare Musik. Verlage. Organisationen. Tendenzen. Erwartet wird die Übernahme eines Referats.
Lit.: Karl Gustav Fellerer (Hrsg.): Geschichte der katholischen Kirchenmusik. Zwei Bände. Kassel: Bärenreiter 1972 und 1976 ; Friedrich Blume: Geschichte der evangelischen Kirchenmusik. Kassel: Bärenreiter 1965
Beginn: 10.10.2011. Mindestteilnehmerzahl: 8

Wissenschaftliches Arbeiten

Kompaktseminar

Einführung in wissenschaftliches Arbeiten am Beispiel Musikwissenschaft

Do+Fr, 12.+13.1.12 TÛ 21

Dr. Helmut Völkl

Verbindliche Vorbereitung auf die Wissenschaftliche Hausarbeit (Diplomarbeit). Mit Übungen, Hausaufgaben und Exkursionen. Anmeldung bis 10.12.2011 an den Dozenten ist erforderlich. Empfohlen bereits für frühe Semester.

Lit.: Nicole Schwindt-Gross, Musikwissenschaftliches Arbeiten. Hilfsmittel, Techniken, Aufgaben.

Kassel: 5. Aufl. 2003

12. und 13.1.2012, jeweils 9.00–13.00 und 14.00–18.00 Uhr.

Mindestteilnehmerzahl: 8

Kolloquium 1-std

Kolloquium zur Anfertigung der wissenschaftlichen Hausarbeit

Mo, 11.00–12.00 TÛ 23

Dr. Helmut Völkl

Besprechung laufender wissenschaftlicher Arbeiten. Beratung für Themensuchende. Offene Runde. Zeit auch nach Vereinbarung. Anmeldung erforderlich.

Gemeinsame Lehrveranstaltungen

Grundlagenfächer

Übung

Einführung in die Bibliotheksbenutzung
nach Vereinbarung
Dr. Helmut Völkl

Wie finde ich rasch und zielsicher genau das, was ich suche? Wie stelle ich Literatur zu einem Thema zusammen? Wie finde ich interessante Orgel- und Chormusik? Die „Kirchenmusikalische Zentralbibliothek“ im Hause der HKM Tübingen. Jedem Studierenden und jedem Lehrenden anempfohlen. Termine auf Anfrage für Gruppen oder Einzelpersonen.

Orgelkunde

Kompaktseminar 2011/12

Orgelbaukunde

Ro 25

Bernhard Marx

Fr, 21.10.2011, Fr, 11.11.2011, Fr, 2.12.2011,
jeweils 8.30 – 12.00 Uhr, 13.30 – 17.00 Uhr,
17.30 – 19.00 Uhr Zungenstimmen (praktische
Übungen in Kleingruppen an den Orgeln der HfK
RO)

Fr, 13.01.2012, Fr, 27.01.2012, Fr, 10.02.2012, Fr,
4.05.2012,
jeweils 8.30 – 12.00, 13.30 – 17.00, 17.30 – 19.00

Fr, 25.05.2012 , 8.00 – 20.00

Exkursion in eine Orgelbauwerkstatt mit Demonstrationen eines Orgelintonateurs an der Intonierlade
Besichtigung der technischen Einrichtungen
Besichtigung von 1 – 2 Instrumenten in der Nähe

Prüfung: im Oktober 2012

Vorschau Sommersemester 2012

Musikgeschichte

Musik als Geschichte II (Franko-fl. Vokalpolyphonie)

Dr. Helmut Völkl

Musikgeschichte

Die Kirchenmusik Franz Schuberts

Dr. Helmut Völkl

Wissenschaftliches Arbeiten

Kolloquium

Dr. Helmut Völkl

Vorschau Wintersemester 2012/2013

Musikgeschichte

Musik als Geschichte II (Barock)

Dr. Helmut Völkl

Wissenschaftliches Arbeiten

Kolloquium

Dr. Helmut Völkl

Kompaktseminar

Einführung in wissenschaftliches Arbeiten

Dr. Helmut Völkl

Gemeinsame Lehrveranstaltungen

KÜNSTLERISCHE FÄCHER

Chorleitung

Übung

Chorprobe-Übung II

Di, 10.00–12.15 RO/TÜ

Johanna Irmischer, Stefan Schuck

Chorleitung für beide Hochschulen.

In kürzeren Proben erarbeiten Studierende Motetten und Madrigale aus verschiedenen Epochen. Interpretatorische Ansätze des Klangs, der Deklamation, der Rhythmik, der Dirigiertechnik, der musikalischen Gestaltung und der Sprache werden mit dem Klangkörper ausprobiert und ausgearbeitet.

Die Studierenden beider Häuser haben sich verpflichtet, tonlich, sprachlich und rhythmisch selbstständig gut vorbereitet zu sein.

Die gehaltenen studentischen Chorproben sowie das Einsingen werden anhand der Videoaufzeichnung in Einzelgesprächen analysiert und nachbesprochen.

Ein Probenbesuch beim SWR-Vokalensemble Stuttgart mit Chefdirigent Marcus Creed ist wieder geplant.

Mittwoch, 07.12.11, 19.30 Uhr, Evangelische Kirche Kusterdingen (Stellprobe 17.00 Uhr) CPÜ-Konzert für Tübinger Studierende

Populärmusik

Seminar 2-std.

Grundlagenseminar I

Mo, 13.30–15.00 TÛ GS

Michael Schütz

Einführung. Harmonik in der Populärmusik: Akkordsymbolschrift; populäre Akkordprogressionen für Pop/Rock/Jazz; moderne Harmonisationsmodelle für die Erstellung von Liedbegleitsätzen für Tasteninstrumente; Analysen; Arbeitsblätter. Rhythmik in der Populärmusik: Rhythmustraining; populäre Rhythmusfiguren aus verschiedenen Stilen und ihr Einsatz; Translokation von Schlagzeug-Grooves; Arbeitsblätter. Grundlagen der Improvisation.

Dieses Seminar ist auch geeignet für Gaststudenten, die noch wenig Erfahrung im Pop-Bereich haben.

Lit.: Michael Schütz: Handbuch Populärmusik.

Strube Verlag

Beginn: 10.10.2011

Mindestteilnehmerzahl: 8

Gemeinsame Lehrveranstaltungen

Populärmusik

Seminar 2-std.

Arrangement I

Di, 14.15–15.45

TÜ Pop-Keller

Michael Schütz

Instrumentenkunde (Bass, Schlagzeug, Gitarre, Keyboards, Bläser, Streicher), Formale Strukturen, Stilkunde (Pop, Rock, Samba, Salsa, Blues, Funk usw.), Ensembleleitung.

Auch Gasthörer haben die Möglichkeit, Grundlagen zum Thema Arrangement zu erwerben. Ziel ist das eigenständige Anfertigen von Arrangements, die im SS 2012 mit den Teilnehmern des dann folgenden Arrangement-Seminars umgesetzt werden.

Lit.: Michael Schütz: Handbuch Populärmusik.

Strube Verlag

Beginn: 11.10.2011

Mindestteilnehmerzahl: 8

Seminar 1-std.

Stilanalyse Rock

Di, 16.00–16.45

TÜ Pop-Keller

Michael Schütz

Es werden, beginnend mit den 1950er Jahren die wichtigsten Rock-Stile behandelt. Anhand ausgewählter Kompositionen sind die Themen: Instrumentation, formale Strukturen, Harmonik, Rhythmik, soziologische Aspekte bishin zur Biographie der Protagonisten.

Lit.: Michael Schütz: Handbuch Populärmusik.

Strube Verlag

Beginn: 11.10.2011

Mindestteilnehmerzahl: 8

Orgelkunde

Orgelfahrt

Mo/Di, 3./4.10.2011

Gemeinsame Orgelfahrt der beiden Hochschulen RO und TÜ nach Arlesheim/Basel

Geplant sind Besuche der J.A.-Silbermann-Orgel (1761) in Arlesheim, der Späth-Orgel (1921) in der Heiliggeistkirche Basel und weiterer interessanter Orgeln der Region.

Nähere Angaben zu Instrumenten und genauer Zeitplan folgen rechtzeitig.

Für die Fahrt- und Unterbringungskosten sind die Hochschulen zuständig, die einen Antrag an ihren jeweiligen Freundeskreis/Förderkreis stellen.

Verpflegung auf Selbstversorgerbasis.

Mindestteilnehmerzahl: 8 (beide Häuser)

Lehrveranstaltungen Tübingen

WISSENSCHAFTLICHE FÄCHER

Theologische Grundlagen

Vorlesung 2-std.

Theologische Grundlagen II Grundfragen der Theologie in geschichtlicher Entfaltung (Kirchenkunde)

Mi, 10.15–12.00 Tü 21

Bernhard Leube

In einem Abriss der Kirchengeschichte von den Tagen des Urchristentums über die Alte Kirche, Mittelalter, Reformation und Neuzeit bis in die Gegenwart werden zentrale Themen der Theologie in ihrer geschichtlichen Entstehung, ihrer Ausbildung in ihren geschichtlichen Konflikten und ihrer Fixierung in verschiedenen zentralen Bekenntnissen nachgezeichnet: Heilige Schrift und Kanonbildung, Trinitätslehre und Christologie, das Verhältnis von Staat und Kirche, die Theologie der Rechtfertigung. Durchlaufend wird die Geschichte des Kantorenberufs entfaltet.

Beginn: 12.10.2011

Mindestteilnehmerzahl: 8

Hymnologie

Seminar 2-std.

Hymnologie II

Das Kirchenlied im 20. und 21. Jahrhundert

Mi, 14.15–16.00 Tü 21

Bernhard Leube

Marksteine der Lied- und Gesangbuchentwicklung des 20. Jahrhunderts: Jochen Klepper, Otto Riethmüller, Dietrich Bonhoeffer, Rudolf Alexander Schröder sind Thema, Unbekannte wie Siegbert Stehmann, aber auch Lieder der Deutschen Christen im 3. Reich. Wichtige Gesang- und Liederbücher werden besprochen. Das weitere Augenmerk gilt der Lied-Entwicklung seit Schneiders „Danke“-Lied: wo verlaufen Orientierungslinien? Stichworte sind: Ökumene, Kirchentag, Liedermacher u.a.m. Was tut sich hymnologisch in der Populärmusik? Kann man in diesem Feld theologische Pole ausmachen? Wie ist die stark gewachsene Lobpreis-Szene musikalisch theologisch zu sehen? Mitarbeit durch kleine Referate erwünscht.

Beginn: 12.10.2011

Mindestteilnehmerzahl: 8

Liturgiegesang

Angebot für Tübinger Studierende. Offen für alle.

Kompaktseminar

Gregorianik

Fr n.V., Tü

Bernhard Schmid

Einführung in Geschichte, Theorie und Praxis des Gregorianischen Chorals.

Angebot für Tübinger Studierende. Offen für alle.

Zeit: Zwei Freitage 10.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr nach Vereinbarung

Ort: HKM Tübingen

Lehrveranstaltungen Tübingen

WISSENSCHAFTLICHE FÄCHER

Vorschau Sommersemester 2012

Hymnologie	Einführung in die Hymnologie (Kompaktseminar) Bernhard Leube
Liturgik I	Messe und Predigtgottesdienst (Seminar) Bernhard Leube

KÜNSTLERISCHE FÄCHER

Chorleitung

Übung 2-std.
Chorprobe-Übung I
Do, 10.30–12.00 TŪ GS
Johanna Irmischer

Studierende der Semester 1-5 lernen über vokale Improvisation und durch Proben von Motetten von H. Schütz, M. Reger, E. Pepping, H. Distler usw., mit einer Chorgruppe zu arbeiten. Ausprobieren von Einsingphasen und Warm-up-Training mit der Chorgruppe. Die Studierenden haben sich verpflichtet, tonlich, sprachlich und rhythmisch selbständig gut vorbereitet zu sein.

Die gehaltenen studentischen Chorproben sowie das Einsingen werden anhand der Videoaufzeichnung in Einzelgesprächen analysiert und nachbesprochen. Ein Probenbesuch beim SWR-Vokalensemble Stuttgart mit Chefdirigent Marcus Creed ist wieder geplant. Adventsmusik Mittwoch, 07.12.11, 19.30 Uhr, Evangelische Kirche Kusterdingen (Stellprobe 17.00 Uhr) CPÜ-Konzert für Tübinger Studierende

Vorschau Sommersemester 2012

Chorleitung	Chorische Stimmbildung Johanna Irmischer
-------------	---

Lehrveranstaltungen Tübingen

Orchesterleitung

Übung 2-std.

Kurs I (B-Kurs)

Mi, 11.00–12.15 Uhr TÜ GS

Johanna Irmischer

Rezitativ-Dirigieren secco/accompagnato, Orchester-sätze aus Bach-Kantaten, Mendelssohn-Kantaten und den Passionen von J. S. Bach, Streicherkompositionen u.a. von Sibelius, Rakov.

Im Wintersemester ist wieder ein Probenbesuch beim RSO-Stuttgart geplant.

Übung 2-std.

Orchesterleitung Kurs II (B-Kurs Fortgeschrittene)

Di, 14.00–16.30 Uhr TÜ GS

Johanna Irmischer

Bei einem Probenwochenende mit Streichquintett und öffentlicher Aufführung am 17./18. September erarbeiten die Studierenden Streicherkompositionen praxisnah. In der weiteren Semesterarbeit wird das Weihnachtsoratorium von J. S. Bach in den Teilen 1 und 3 erarbeitet. In einem Tagesseminar werden am Do. 10.11.2011, 10.00–18.00 Uhr mit Mitgliedern des Barockorchesters „La banda“ Augsburg die Besonderheiten „Klassisches Orchester/Barockorchester“ herausgearbeitet, und in praktischer Arbeit können die Studierenden vor dem barocken Streichquartett probieren. Dies mündet in eine Aufführung der Studierenden am Sa. 10.12.11, 20 Uhr, Stiftskirche Tübingen, Motette.

Im Wintersemester ist wieder ein Probenbesuch beim RSO-Stuttgart geplant.

Orchesterleitung

Übung 2-std.

A-Kurs

Do, 14.00–15.30 Uhr TÜ GS

Johanna Irmischer

In der ersten Hälfte der Semesterarbeit wird das Weihnachtsoratorium von J. S. Bach, Kantate 3, erarbeitet. In einem Tagesseminar werden am Do. 10.11.2011, 10.00–18.00 Uhr mit Mitgliedern des Barockorchesters „La banda“ Augsburg die Besonderheiten „Klassisches Orchester/Barockorchester“ herausgearbeitet, und in praktischer Arbeit können die Studierenden vor dem barocken Streichquartett dirigieren. Dies mündet in eine Aufführungsbeteiligung der Studierenden am So. 11.12.11, 20.00 Uhr Stiftskirche Tübingen.

Im Wintersemester ist wieder ein Probenbesuch beim RSO-Stuttgart geplant.

Lehrveranstaltungen Tübingen

Orchesterleitung

Übung

Orchesterleitung kompakt

Mi abends Tü GS, mehrmals im Semester, Termine nach Vereinbarung

Sabine Bruns,

Johanna Irmischer

Dirigieren von Secco- und Accompagnato-Rezitativen mit Sängern und Basso continuo aus Kantaten und Oratorien. Kompositionen für Streichorchester sowie Solowerke mit Orchester werden mit mehreren Ausführenden dargestellt.

Probenbesuch beim Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR

Termin nach Vereinbarung

Johanna Irmischer

Einmal im Semester werden Proben eines professionellen Orchesters besucht. Die Kompositionen werden im Orchesterleitungsunterricht (B- und A-Kurs) vor- und nachbesprochen.

Aufführungspraxis

Do, 10.11. 10.00–18.00

Tü GS

Mitglieder des Barockorchesters „La banda“

In Vorbereitung der studentischen Aufführung des Bachschen Weihnachtsoratoriums werden mit dem Konzertmeister und den Vorspielern des Barockorchesters stilspezifische, methodische und dirigistische Aspekte des Werks unter dem Blickwinkel der „historisch informierten Aufführungspraxis“ erörtert.

Das Seminar ist für die Dirigenten der Choraufführungen obligat, für alle anderen zum Besuch empfohlen.

Kinderchorleitung

Workshop/Seminar 2-std.

Singen mit Kindern

Di, 14.00–15.30 Tü GS

Friedhilde Trüün

Kinderchorleitung beinhaltet neben der Schlagtechnik Stimmbildungs- und Textvermittlungsgestiken, evtl. Solmisationshilfen und rhythmische Gesten. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Vermittlung der praktischen Kinderstimmführung für den Kinderchorbereich mit methodischen Tipps für die verschiedenen Altersstufen. Die Physiologie der Kinderstimme und der Umgang mit kinderstimmlichen Problemen sowie Kriterien für altersspezifische Liedauswahl und Literaturauswahlaspekte werden beleuchtet. Der Aufbau und die Struktur von Kinderchorproben sowie Literatur, Singspiele und Kindermusiktheaterstücke werden thematisiert. In einer Fragestunde können individuelle Fragen beantwortet werden.

Ziele: Vertrautmachen mit der Kinderstimmführung und der Kinderchorleitung im Hinblick auf ein höchst sensibles Feld der Kinderstimmpädagogik.

Lehrveranstaltungen Tübingen

Außerdem soll dieses Seminar Mut machen, mit Kindern singen zu wollen.
Ferner sind Hospitationen während der anschließenden beiden Kinderchorproben erwünscht. Dienstags von 16.00–16.45 probt der Chor I und von 17.00–18.00 Uhr probt der Chor II.
Mindestteilnehmerzahl: 8

Blechblasen

Seminar, 2 x 3 Stunden

Schnupperkurs Blechblasinstrument

Do, 9.2. 15.00–18.00

Fr, 10.2. 10.00–13.00 Tü

Albrecht Schuler, Hans-Ulrich Nonnenmann

Workshop mit Albrecht Schuler (Landesjugendreferent für Posaunenarbeit) und KMD Hans-Ulrich Nonnenmann (Landesposaunenwart).

In zwei Einheiten werden erste Grundlagen in das Musizieren mit Blechblasinstrumenten (Trompete/Posaune) vermittelt. Ziel ist, am Ende des Kurses, einfache Lieder auf einem Blechblasinstrument blasen zu können.

Daneben wird auch ein komprimierter Einblick in die Posaunenarbeit in der württembergischen Landeskirche vermittelt, die vom Evangelischen Jugendwerk in Württemberg verantwortet wird.

Komponieren

Seminar

Zeitgenössische Kirchenmusikkomposition

montags, nach Vereinbarung, Tü

Dr. Franz Jochen Herfert

Das Seminar „Zeitgenössische Kirchenmusikkomposition“ wendet sich an alle diejenigen Studierenden, die Werke religiös oder spirituell inspirierter zeitgenössischer Kunstmusik kennenlernen möchten, und die sich auch für die verwendeten rhythmischen und harmonischen Prinzipien sowie die dabei benutzten Satztechniken und Instrumentationsweisen interessieren, um aufgrund dieser Kenntnisse eventuell selbst kompositorisch tätig zu werden. Die zu besprechenden Werke werden in jedem Semester zu Beginn festgelegt als Mischung von Werken, die der Dozent vorschlägt, und solchen, die die Studenten gern näher kennenlernen möchten.

Bisher wurden Werke von J. Rutter, A. Pärt, M. Feldman u.a. besprochen.

Im WS möglich: „Credo“ von Ch. Penderecki, „Te-hillim“ von Steve Reich, „A little Jazz Mass“ von B. Chilcott usw.

Mindestteilnehmerzahl: 4

Weitere Kursangebote Tübingen

Musikproduktion

Seminar

Musikproduktion und Instrumentation mit Cubase montags, nach Vereinbarung, TÜ

Dr. Franz Jochen Herfert

In die auf der Windows- und der Macintoshplattform benutzbare Musikproduktionsoftware „Cubase“ wird anhand von kurzen Aufgaben eingeführt. Die Themenbereiche sind: Midimehrspuraufnahme und deren Editierung (Korrekturmöglichkeiten mit den verschiedenen Editoren, Quantisierung, Automation etc.) als Grundlage für die Arbeit mit Samplern und Orchestral Libraries. Es wird im Bereich Jazz/Pop-Instrumentation der in „Cubase“ integrierte „Halion One“-Sampler verwendet, welcher eine Fülle an Klangfarben für vielerlei stilistische Richtungen bereithält, für die Instrumentationsübungen im Bereich des klassischen Orchesters ausgehend von Klavierstücken, jedoch die Halion Symphonic Library. Vorkenntnisse zur Musiksoftware sind nicht erforderlich; lediglich die ganz allgemeinen und grundlegenden Computerfunktionen sollten bekannt sein.

Mindestteilnehmerzahl: 4

Orgelliteraturkunde

Übung

Was spiele ich am Sonntag?

„Treffpunkt Bibliothek, 2“
Sa, 22.10.2011,
10.00–17.00 TÜ GS

Dr. Helmut Völkl

Helmut Völkl, verantwortlich für die Zentralbibliothek für Kirchenmusik des Verbandes, stellt leichte bis mittelschwere Orgelwerke für die Praxis nebenberuflicher Organisten vor. Die Orgelwerke werden angespielt oder per Tonträger (CD oder LP) vorgestellt. Ein Rundgang durch alle 18 Räume der Bibliothek schließt sich an. Außerdem können die Teilnehmer Info-Material der Verlage sowie Probestimmen mit nach Hause nehmen.

Anmeldung an: Evangelische Kirchenmusik in Württemberg, Gerokstraße 19, 70184 Stuttgart.

Kosten für Studierende und Lehrende übernimmt die Hochschule.

Anmeldeschluss: 22.09.2011

Mindestteilnehmerzahl: 8

Lehrveranstaltungen Rottenburg

Chorische Stimmbildung

B1
Kompaktseminar
Stimmphysiologie
Zeit u. Ort n. V.
Silke Kaiser

Anatomie und Funktion des „Instruments“ Stimme: Anatomie und Funktion des Kehlkopfs, der Ansatzräume, der Atmungsorgane, Haltung und Bewegung in ihrer Beziehung zur Gesangsfunktion.
Lit.: Seidner „ABC des Singens“, Henschel-Verlag 2007

C/B1
Übung
Einsingpraxis
Mi, 10.45 RO 24
Christine Müller

Praktische Erprobung und Durchführung von Einsingvorgängen.
Pflicht für C und B1.

C/B1
Seminar
Methodik I,1
Mi, 10.00 RO 24
Christine Müller

Die Funktion der Singstimme, Elemente und Aufbau des Einsingens, Übungsmaterial.
Lit.: Hofbauer: Praxis der Chorischen Stimmbildung, Horstmann: Chorische Stimmbildung, Mohr: Handbuch der Kinderstimmbildung
Pflicht für C und B1

B2
Kompaktseminar
Methodik II/1
Mi, 11.30 RO 24
Christine Müller

Übungenbau
Stimmbildung mit Lied und Kanon
Spezielle Aufgaben und Inhalte der chorischen Stimmbildung
Pflicht für B2 HfK Rottenburg, offen für alle Interessierten

Chorleitung

C/B4
Übung
Praxis der Chorleitung
Do, 8.30–10.30 RO 26
Stefan Schuck
Christian Fischer

Pflichtveranstaltung

Seminar
Methodik und Praxis der Kinder- und Jugendchorleitung
Mi, 15.00–16.30
Do, 15.30–17.45 Gemeindehaus St. Moriz, Rottenburg
Anton Aicher

Lehrveranstaltungen Rottenburg

Gesang/Gesangspädagogik

für Aufbaustudium
Seminar/Übung
Unterrichtsmethodik
mittwochs Raum und Zeit
n. V.
Silke Kaiser

Methodik/Didaktik, Modelle des Lehrens und Lernens unter Berücksichtigung gesangsspezifischer Aspekte; Lehrproben
Lit.: Faulstich, Singen lehren – Singen lernen, Wißner-Verlag Augsburg 2000; Pezenburg, Stimmbildung, Wissenschaftliche Grundlagen - Didaktik - Methodik, Wißner-Verlag Augsburg 2007

KA
Übung
Körperarbeit
Mi, 9.30 RO Saal
Christine Müller

Offen für alle Studenten, Pflicht für KA

Klaviermethodik

Vorlesung
Methodik/Didaktik
Mi, 13.45–14.30 RO 26
Sabine Böpple-Imlau

Unterrichtsliteratur, Aufbau von Unterrichtsstunden, altersadäquate Unterrichtsverfahren

Seminar
Lehrproben
Mi, 14.30–15.15 RO 26
Sabine Böpple-Imlau

Vorbereitete Unterrichtsentwürfe werden in kontinuierlicher Praxis mit einem Klavierschüler durchgeführt und anschließend reflektiert.

Seminar
Hospitation
Mi, 15.15–16.00 RO 26
Sabine Böpple-Imlau

Unterrichtsbeobachtung bei zwei Schülern unterschiedlichen Alters mit anschließender Reflexion

Latein

Seminar
Latein für Anfänger
Ort und Zeit n. V.
Bernhard Schmid

Einführung in die lateinische Sprache. Die Texte des Ordinarium Missae, lateinische Grundgebete, ausgewählte Texte des Proprium, Carmina Psalmorum.

Liturgiegesang

B 1, offen für alle
Seminar
Liturgiegesang I
Mi, 8.30 RO 9
Bernhard Schmid

Einführung in die lateinischen und deutschen Formen des Liturgiegesanges; Formen der Kantillation, Psalmodie

Lehrveranstaltungen Rottenburg

Liturgiegesang

B 2, offen für alle
Seminar

Liturgiegesang II

Mi, 9.15 RO 9

Bernhard Schmid

E. Cardine, Gregorianische Semiologie

B 2, offen für alle
Seminar

Deutscher Liturgiegesang

Mi, 10.00 RO 9

Bernhard Schmid

Die Formen deutschen Liturgiegesanges. Geschichte des Kirchenliedes.

B 3, offen für alle
Seminar

Liturgiegesang III

Do, 8.30 RO 9

Bernhard Schmid

Prüfungsvorbereitung. Wiederholung und Synopse von Modologie, Semiologie, Paläographie und Dirigat anhand ausgewählter Beispiele. Die melismatischen Gesänge von Messe und Offizium.

Offen für alle
Praxisseminar

Schola

Ort und Zeit nach Vereinb.

Bernhard Schmid

Schola: Projektbezogenes Arbeiten und Konzertvorbereitung.

Orgel im Saal der Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg



Lehrveranstaltungen Rottenburg

Liturgik

C
Vorlesung mit Kolloquium
Liturgik - Überblick
Mo, 8.30–10.00
RO Bibliothek
Dr. Christoph Berchtold

Pflichtveranstaltung für C.

B1
Vorlesung mit Kolloquium
Liturgik II
Mo, 10.00–11.30
RO Bibliothek
Dr. Christoph Berchtold

Pflichtveranstaltung ab B1

Orgelliteraturkunde

Seminar
César Franck: Das Orgelwerk
Mi, 18.00 – 19.00 RO 24
Bernhard Marx

Ausgaben, Vergleich mit den Erstdrucken, Werkanalyse, Problem der „notes communes“, Registrierungen auf französischen und deutschen Orgeln, Interpretationsvergleiche

Populärmusik

alle
Seminar
Jazz-/Pop-Improvisation für alle Instrumente
Di, 10.30
Martin Johnson

Improvisationskurs für alle Instrumente. Es werden versch. Improvisationstechniken erarbeitet.
Weitere Inhalte:
- Jazz/Pop Geschichte
- Spieltechniken aus der Jazz-/Pop-Welt am Klavier
- Studientechnik und praktische Anwendungen mit Sequenzer/Audiosoftware am PC/Mac

Sprecherziehung / Phonetik

C/B1
Vorlesung/Übung
Di, ab 12.30 n. Vereinb.
RO 25
Luise Wunderlich

Phänomenologie und Systematik der Vokale und Konsonanten der deutschen Sprache. Ausspracheregeln der deutschen Hochlautung.
Pflichtveranstaltung für C und B 1 HfK Rottenburg

Lehrkräfte Tübingen

Anzorena, Guillermo N.	Gesang
Bauer, Siegfried KMD, Professor LKMD i. R.	Orchesterleitung
Bredenbach, Ingo KMD, Professor, Rektor emeritus, Kantor der Stiftskirche Tübingen	Orgelliteraturspiel Orgelimprovisation
Bruns, Sabine Cellistin, Orchesterleiterin	Violoncello
de Burgh, Charles Gitarrist	Gitarre
Fischer, Christian Professor, Rektor	Leitung Gemeinsamer Hochschulchor (Pop-)Chorleitung, Gemeindesingen
Hempel, Rolf Professor emeritus der Staatl. Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stutt- gart	Tonsatz Musiktheorie
Herfert, Dr. Franz Jochen Komponist, Pianist	Tonsatz, Partiturspiel
Irmscher, Johanna Professorin Prüfungsamt Konzertreihe „8nach8“	Chorleitung Chorische Stimmbil- dung Orchesterleitung Partiturspiel
Junker, Gertrud	Gesang
Kaleschke, Martin Bezirkskantor	Orgelliteraturspiel Orgelimprovisation

Lehrkräfte Tübingen

Klauske, Elisabeth Lehrbeauftragte an der Staatl. Hochschule für Mu- sik und Darstellende Kunst Stuttgart	Gehörbildung
Leube, Bernhard Professor, Prorektor Pfarrer im Amt für Kirchenmusik	Liturgik Hymnologie Theologische Grundlagen
Leuthold, Stephan Bezirkskantor	Orgelliteraturspiel Orgelimprovisation
Ling, Beate Sängerin Gesangslehrerin	Pop-Gesang
Lorenz, Carsten Cembalist, Lehrbeauftragter für Alte Musik an der Staatl. Hochschule für Musik in Trossingen	Cembalo Generalbass
Mayr, Johannes Regionalkantor, Diözesan- beauftragter Liturgisches Orgelspiel, künstlerischer Mitarbeiter an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart	Orgelliteraturspiel Orgelimprovisation
Nonnenmann, Hans-Ulrich Landesposaunenwart	Posaune
Schäfer-Winter, Thomas	Orgelliteraturspiel
Schütz, Michael Komponist, Arrangeur, Produzent, Kirchenmusiker	Popularmusik
Schütz, Stefan Musiker, Schulleiter	Popularmusik

Lehrkräfte Tübingen

Schuler, Albrecht Referent für Posaune beim Evang. Jugendwerk Württemberg	Posaune Trompete
Schwesig, Axel Mitglied des Radio-Sinfonie- orchesters Stuttgart des SWR	Kontrabass
Smith, Martin Professor Pianist, Lehrbeauftragter an der Hochschule für Kirchen- musik Heidelberg	Klavier
Soergel, Gero KMD, Professor, Pfarrer Rektor emeritus	Orgelliteraturspiel Orgelimprovisation Liturgik Gregorianik
Stein, Barbara Sängerin, Atemtypenpädagogin, Musik-Kinesiologie-Practitio- ner®	Gesang
Trüün, Friedhilde Kirchenmusikerin, Vokalpädagogin, Autorin	Kinderchorleitung Kinderchor
Völkl, Dr. Helmut Organist, Unternehmer, Diplom-Bibliothekar, Dozent an der De-Boni-Arte-School Moskau	Musikwissenschaft Grundlagenwissen- schaften Leitung Kirchenmu- sikalische Zentralbi- bliothek

Lehrkräfte Rottenburg

Aicher, Anton	Methodik und Praxis der Kinderchor- leitung
Berchtold, Dr. Christoph	Liturgik
Böttinger, Peter	Orgelliteraturspiel Orgelimprovisation Kontrapunkt Gehörbildung
Böpple-Imlau, Sabine	Klaviermethodik
Hamann, Nieneke	Klavier
Johnson, Martin	Jazz-Piano
Kaiser, Silke	Gesang Methodik Gesang
Kaufmann, Gerd Professor	Orgelimprovisation Partiturspiel Gehörbildung Tonsatz
Kugler, Bernhard	Orgelimprovisation Orgelliteraturspiel
Marx, Bernhard Professor	Orgelliteraturspiel Orgelimprovisation Orgelmethodik Musikgeschichte
Müller, Christine	Gesang Chorische Stimmbildung
Ochs, Jürgen	Gesang Chorische Stimmbil- dung
Rehfeldt, Wolfram Professor	Orgelliteraturspiel Orgelimprovisation Tonsatz Orgelkunde

Lehrkräfte Rottenburg

Schmid, Bernhard

Professor, Rektor

Gregorianik
Liturgiegesang
Latein

Schuck, Stefan

Professor

Chorleitung
Orchesterleitung

Schütz-Bock, Christina

Blockflöte
Querflöte

Stetter, Susanne

Klaviermethodik

Ruben J. Sturm

Professor

Orgelliteraturspiel
Orgelimprovisation

Vorreiter, Martin

Klavier

Walther, Heinrich

Orgelliteraturspiel
Orgelimprovisation
Gehörbildung
Partiturspiel

Wunderlich, Luise

Sprecherziehung
Phonetik

Der im Jahre 2007 fertiggestellte neue Eingangsbereich der Rottenburger Hochschule für Kirchenmusik



Fördervereine

Freundeskreis der Hochschule für Kirchenmusik in Tübingen

Gartenstr. 12, 72074 Tübingen

Vorstand

Vorsitzender: D. Eberhardt Renz, Landesbischof i. R.

Stellvertr. Vorsitzender: Pfarrer Gerhard Schubert, Mitglied des Präsidiums der Landes-
synode der Ev. Landeskirche

Schatzmeister: Oliver Munz, Abteilungsdirektor Kreissparkasse Tübingen

Beirat

Dr. Marie-Luise Kling-de Lazzer, Tübinger Dekanin

KMD Prof. Siegfried Bauer, Landeskirchenmusikdirektor i. R.

Pfarrer Prof. Bernhard Leube, Prorektor

KMD Peter Ammer, Bezirkskantor in Nagold

N.N.

Mitgliedsbeiträge

Einzelmitglieder 30 Euro, Studierende 15 Euro, juristische Personen 100 Euro

Bankverbindung

Konto 111119 bei der Kreissparkasse Tübingen BLZ 641 500 20

Verein der Freunde und Förderer der Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg

St.-Meinrad-Weg 6, 72108 Rottenburg

Vorstand

Vorsitzender: Landrat Joachim Walter, Tübingen

Stellvertretender Vorsitzender: Prälat Heinz Tiefenbacher, Rottenburg

Schatzmeister: Martin Schneider, Rottenburg

Schriftführer: Erster Bürgermeister Volker Derbogen, Rottenburg

von Amts wegen: Der Rektor der Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg,

Prof. Bernhard Schmid, Rottenburg

Mitgliedsbeiträge

Einzelmitglieder 30 Euro; Schüler/in, Student/in, Rentner/in: 15 Euro pro Jahr

Bankverbindung

Allgemeines Konto: Volksbank Herrenberg-Rottenburg (BLZ 603 913 10)

Kto.-Nr. 763 000 000

Spendenkonto: Kreissparkasse Tübingen (BLZ 641 500 20)

Kto.-Nr. 2 718 527

Chronologischer Veranstaltungskalender

WS 2011/12

17.09.2011 Sa	9.30 – 18.00 Uhr, TÜ Probentag mit Streichquintett, (Klasse Johanna Irmischer)
18.09.2011 So	9.30 Uhr Gottesdienst mit Streichermusik Ev. Kirche Bad Teinach
25.09.2011 So	20.15 Uhr, St. Moriz, Rottenburg Orgelkonzert Martin Lücker, Frankfurt
3.–4.10.2011 Mo/Di	RO/TÜ Orgelfahrt nach Arlesheim/Basel
5.10.2011 Mi	9.30 Uhr, TÜ Semestereröffnung, Vollversammlung, Dozentenkonferenz, Senat
08.10.2011 Sa	Marienkirche Reutlingen Vortragsabend (Klasse Th. Schäfer-Winter)
16.10.2011 So	20.15 Uhr, Dom St. Martin, Rottenburg Orgelkonzert Domorganist Martin Bernreuther, Eichstätt
29.10.2011 Sa	RO Orgelprüfungen C
10.11.2011 Do	10.00 – 18.00 Uhr, TÜ Seminar- und Probentag mit Streichquartett ‚La banda‘, Augsburg
16.11.2011 Mi	10.00 Uhr, RO/TÜ Studien- und Informationstag
19.11.2011 So	16.00 Uhr, RO Entsendungsgottesdienst
20.11.2011 So	20.15 Uhr, Dom St. Martin, Rottenburg Orgelkonzert Bernhard Marx Freiburg/Rottenburg und die Schola der Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg Leitung: Bernhard Schmid
22.10.2011 Sa	10.00 – 17.00 Uhr, TÜ GS Was spiele ich am Sonntag? Orgelliteraturkunde (Dr. Helmut Völkl)

Chronologischer Veranstaltungskalender

25.11.2011 Fr	10.00 – 14.00 Uhr, TÜ Probentag Hochschulchor Weihnachtsoratorium J. S. Bach
25.11.2011 Fr	19.00 Uhr, St. Pankratius, TÜ-Bühl ORGEL PUR Studierende der Hochschule für Kirchenmusik Tübingen spielen Orgelwerke aus verschiedenen Jahrhunderten
26.11.2011 Sa	10.00 – 18.00 Uhr, TÜ Probentag Hochschulchor Weihnachtsoratorium J. S. Bach
27.11.2011 So	16.00 Uhr, Menzenschwand 20.00 Uhr, Weilheim Orgelkonzert der Orgelklasse Bernhard Marx
07.12.2011 Mi	19.30 Uhr, Kusterdingen Adventsmusik Kusterdingen 17.00 Uhr Stellprobe (Klasse J. Irmscher)
9.12.2011 Fr	18.00 Uhr, TÜ Generalprobe Hochschulchor Weihnachtsoratorium J. S. Bach
10.12.2011 Sa	20.00 Uhr, Stiftskirche Tübingen Motette: Weihnachtsoratorium J. S. Bach, Teile 1,3 17.00 Uhr Stellprobe (Klasse Johanna Irmscher)
11.12.2011 So	18.00 Uhr, Stiftskirche Tübingen Weihnachtsoratorium J. S. Bach, Teile 1, 3, 6 Leitung: Johanna Irmscher, Christian Fischer, Studierende
14.12.2011 Mi	RO/TÜ Weihnachtsfeier
21.01.2012 Sa	TÜ Orchesterleitungsprüfungskonzert Paul-Gerhardt Kammerorchester Stuttgart (Klasse Johanna Irmscher)
29.01.2012 So	TÜ Orchesterleitungskonzert Paul Gerhardt Kammerorchester Stuttgart (Klasse Johanna Irmscher)
12.+13.01.12 Do - Fr	TÜ Kompaktseminar „Einführung in wissenschaftliches Arbeiten (Dr. Völk)

Chronologischer Veranstaltungskalender

evtl. 3.02.2012 Fr	15.00–18.00 Uhr, Tü Extra-Probe Hochschulchor
4.02.2012 Sa	Tü Videoaufnahmen Hochschulchor
3.03.2012 Sa	15.00 Stiftskirche Tübingen SingBach „Matthäuspasion“
05./06.03. Mo/Di	RO Kurs Cembalo / Basso Continuo M. Behringer

Vorschau SS 2012

25.5.2012 Fr	RO/TÜ Orgelexkursion (Orgelkunde)
1./2.06.2012 Fr/Sa	Kurs Liturgisches Orgelspiel (Schwerpunkt Jazz) David Timm (Leipzig)
15./16.06.2012 Fr/Sa	Intensivproben Hochschulchor
24./25.07. 2012 Di/Mi (oder 25./26.07.)	Workshop und Konzerte Hochschulchor
25.–28.07.2012 Mi–Sa	Tübinger A-cappella-Tage (Workshops und Konzerte)

BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET ...

**Hochschule Rottenburg:
www.kirchenmusik-hochschule.org**

**Hochschule Tübingen:
www.kirchenmusikhochschule.de**

Sie sind musikbegeistert und wollen Gutes tun?

Dann werden Sie doch Mitglied in einem der beiden
Förderkreise der Hochschulen für Kirchenmusik!

Rottenburg

Der „**Verein der Freunde und Förderer der Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg**“ wurde im April 2001 gegründet.

Tübingen

Seit Mai 2000 besteht der Verein „**Freundeskreis der Hochschule für Kirchenmusik Tübingen**“.

Zweck der beiden Vereine ist die Unterstützung und Förderung der kirchenmusikalischen Aus- und Fortbildung an den jeweiligen Hochschulen für Kirchenmusik,

insbesondere

- fördern die Vereine Kurse, Seminare, Akademien, Vorträge, Konzerte sowie Chor- und Orgelfahrten der Hochschulen,
- gewähren die Vereine Studierenden und Dozenten der jeweiligen Hochschulen Zuschüsse zum Besuch von auswärtigen Kursen, Seminaren und Akademien,
- fördern die Vereine Publikationen und außergewöhnliche Anschaffungen der Hochschulen.

Weitere Informationen auf Seite 35 sowie in den Sekretariaten der Hochschulen (Adressen siehe Seite 4)